

Freies Schreiben im UB?

Beitrag von „Nell“ vom 14. März 2004 14:49

Nunja, mit freiem Schreiben kenne ich mich nicht so gut aus.

Ich habe in meiner 1.Klasse letztes Jahr auch die Buchstabeneinführungen gemacht. Allerdings haben wir das immer nach den gleichen Ritualen gemacht: optische Analyse / sprechmotorische Analyse / akustische Analyse / schreibmotorische Analyse. Dazu haben wir immer eine Geschichte gehört und einen Satz dazu an der Tafel gehabt als Sprachganzheit. Jeder Schüler brachte einen Gegenstand zu dem Laut mit, die Schüler wußten vorher, welcher Laut als nächster eingeführt wurde.

Wichtig war dabei immer, daß die Schüler häufige Phasenwechsel zwischen mündlicher und schriftlicher Arbeit hatten mit Bewegungsspielen bzw. Auflockerungsübungen zwischendurch.

Eine Stunde, in der lange am Stück geschrieben wird, halte ich für nicht empfehlenswert.